



1



2



3

WER WO WAS WANN

1 Fetisch | Die Studenteninitiative Horizonte der Bauhaus-Universität Weimar feiert die Veröffentlichung der fünften Ausgabe von „Horizonte – Zeitschrift für Architekturdiskurs“. Das Thema „Fetisch“ regt diesmal mit Essays, Interviews und Projektdarstellungen zur Konfrontation mit Verdrängungen und Tabus in der Architektur an. Das Heft kostet 8,50 Euro, ist im Buchhandel erhältlich oder kann bestellt werden:
► www.m18.uni-weimar.de/horizonte

2 Das Modell | „Stück Natur, eingeweckt“: die Architektengruppe HausRucker-Co sehnte sich 1973 nach dem ursprünglichen Leben (Foto: Hagen Stier © DAM). Das Einweckglas ist Teil der Ausstellung „Das Architekturmodell – Werkzeug, Fetisch, kleine Utopie“, die das Deutsche Architekturmuseum in Frankfurt am Main mit etwa 200 Exponaten bis zum 16. September zeigt.
► www.dam-online.de

3 Anders als gewohnt | Die österreichischen Architekturtage widmen sich am 1. und 2. Juni unter dem Motto „Anders als gewohnt“ Wohnformen von intim bis repräsentativ. Zum Angebot gehören u.a. Exkursionen im Burgenland und Veranstaltungen in der öffentlich bewohnbaren „stattStube“ in Innsbruck. Anmeldung und Programm unter
► www.architekturtage.at

Schwimmende Bauten | Die internationale Bauausstellung Fürst-Pückler-Land GmbH veranstaltet am 8. Juni im IBA-Studierhaus ein Kolloquium zum Thema „Schwimmende Architektur“. Gemeinsam mit dem Institut für schwimmende Bauten der Hochschule Lausitz sollen deren Chancen und Probleme untersucht werden, darunter Fragen zu Schwimmsystemen, Mobilität, Autarkie, Genehmigungsrecht oder zur neuen Lebensweise auf dem Wasser. Anmelden kann man sich bis zum 30. Mai bei wolf@iba-see.de

BDA-SARP-Award 2012 | Die Abschlussarbeit „Eine Herberge für Karaköy“ von Feyyaz Berber an der RWTH Aachen hat den BDA-SARP-Award 2012 gewonnen. Der Entwurf für ein Hostel im Istanbuler Stadtteil Karaköy überzeugte die Jury durch seine Herleitung aus dem tradierten Typus des Han, eines kleinen türkischen Gasthauses. Der bilaterale Preis wird jährlich vom Bund Deutscher Architekten und vom polnischen Architektenverband SARP an die beste Abschlussarbeit einer deutschen oder polnischen Hochschule verliehen und ist mit 2500 Euro dotiert.
► www.bda-architekten.de

Umgezogen | Das Büro für Landschaftsarchitektur „schöne aussichten“ ist umgezogen. Die neue Adresse lautet: Friedrich-Ebert-Straße 48, 34117 Kassel ► www.schoeneaussichten.net

LESERBRIEFE

► **Neue Haymat**
Bauwelt 12.12, Seite 15 ff.

Erfreulich, dass Sie sich des Themas angenommen haben

Mit dem Thema „Baukultur in der multi-ethnischen Stadt“ widmen Sie sich einem Gegenstand von Forschung und Stadtpolitik, der im Widerspruch zum Aufmerksamkeits- und Aufregungspotential diesbezüglicher öffentlicher Debatten noch viel zu wenig wissenschaftlich-rational durchdrungen ist. Umso erfreulicher ist es, dass Sie sich dieses Themas angenommen haben.

Es ist aus meiner Sicht nicht nur denkbar, sondern wünschenswert, dass Aspekte von Baukultur in multi-ethnischen Gemeinwesen in künftigen Foren der Landesregierung angesprochen und diskutiert werden.
Anton Rütten, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

► **Für die breite Bevölkerung**
Bauwelt 18.12, Seite 6

Ärgerlich ...

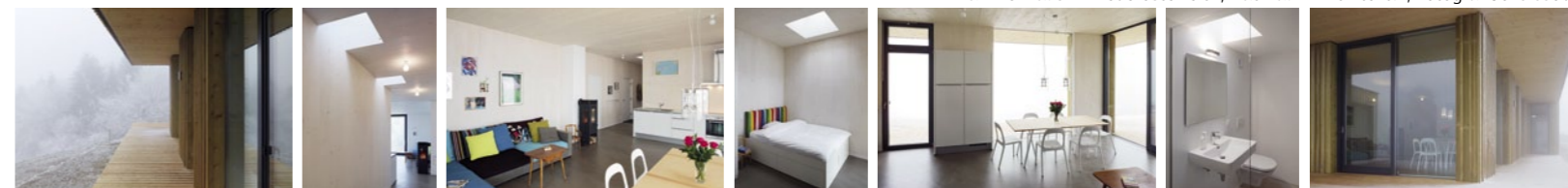
... dass in dem Artikel zu „Nouveaux Logement Sociaux“ mit keinem Wort J. F. Pousse erwähnt wird, der die Ausstellung kuratiert und die Texte geschrieben hat. *Andreas Winkler, Karlsruhe*

“Flachdach im Fokus” – die besten Projekte mit dem VELUX Flachdach-Fenster

Für 2012 bewerben: flachdach-im-fokus.de



Einfamilienhaus in Niederösterreich, Backraum Architektur, Fotograf Jens Weber



Unerwartet analog | kommt diese Ausstellung über das Ausstellen in Stuttgart daher. Immerhin präsentiert sich hier das Atelier Brückner – ein Büro, das bekannt ist für seine elaborierten Ausstellungsinszenierungen, die kräftig ausschöpfen, was der Markt digitaler Medien hergibt: sei es im BMW-Museum München, im Rautenstrauch-Jost-Museum in Köln (Bauwelt 46.10) oder im Besucherzentrum des Europäischen Parlaments in Brüssel (Bauwelt 4.12), um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Umso überraschender ist es zu sehen, dass die 70 Mitarbeiter des Ateliers beim Entwerfen wesentlich hemdsärmeliger ans Werk gehen, als man vermutet hätte. Zumindest legen das die unzähligen Modelle und Zeichnungen nahe, die sie in der Architekturgalerie am Weißenhof unter dem Stichwort „Arbeitsalltag“ arrangiert haben. Bis 24. Juni ► www.weissenhofgalerie.de



Foto: Daniel Stauch/Atelier Brückner

Projekte mit VELUX Flachdach-Fenstern stehen im Mittelpunkt der Aktion “Flachdach im Fokus”. 2011 prämierte VELUX in Kooperation mit BauNetz die besten Einreichungen mit einem Fotoshooting. In diesem Rahmen realisierten die renommierten Architektur Fotografen Oliver Heissner, Jörg Hempel und Jens Weber hochwertige Innen- und Außenaufnahmen von insgesamt drei Häusern. Erfahren Sie mehr über die Fortsetzung der erfolgreichen Aktion in 2012! Einfach QR-Code einscannen und alle Informationen per Smartphone abrufen.



VELUX®

flachdach-im-fokus.de